

Programm Sozialer Zusammenhalt - Informationen zum Aktionsfonds

Sie haben eine Idee für Ihren Stadtteil?

Und wissen nicht, wie Sie diese finanzieren sollen? Beantragen Sie eine Förderung aus dem Aktionsfonds des Quartiersmanagements! Ziel des Aktionsfonds ist es, direkt Aktionen des freiwilligen Engagements zu unterstützen, die die Bewohnerinnen und Bewohner, Bewohnergruppen und lokale Initiativen aktivieren sowie die nachbarschaftliche Gemeinschaft stärken.

Mit dem Aktionsfonds sollen **schnell sichtbare Aktionen im Quartier** finanziert werden.

Um eine Förderung zu erhalten, muss Ihre Idee den folgenden Kriterien entsprechen:

- Nutzen für die Gemeinschaft bzw. Nachbarschaft
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Selbsthilfe
- Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte
- Belebung der Stadtteilkultur
- Öffentliche Darstellung des Quartiers/ Imageförderung
- Klimaschutz und Klimaanpassung

Ihr Vorhaben kann mit bis zu **1.500 €** unterstützt werden.

Mittel aus dem Aktionsfonds können unter Beachtung der o.a. Kriterien ausgegeben werden für:

- Anschaffungen und Sachkosten für Aktionen
- Pauschale Kostenerstattung in Höhe von 10 % der nachgewiesenen förderfähigen Gesamtkosten für tatsächlich entstandene Aufwendungen (z.B. Telefon, Internet, Porto, Website, Kopierkosten, Büro- und Verbrauchsmaterial sowie die administrative Steuerung der Aktion).

Ein zumutbarer Eigenanteil, der nicht finanzieller Art sein muss (Standbetreuung, Vorbereitung von Veranstaltungen, Bereitstellung von Räumen u.ä.) wird erwartet. Die Beauftragung von Leistungen, die nicht ehrenamtlich erbracht werden können (z. B. Clown, Künstler, Musiker, Moderatoren) sind förderfähig.

Beispiele:

Damit die Nachbarn aus den unterschiedlichen Kulturen sich und ihre Traditionen besser kennenlernen, möchten Sie regelmäßig einen Kochabend im Quartier veranstalten. Dieser soll im Nachbarschaftszentrum stattfinden. Dort fehlt aber ein Herd mit Backofen sowie Töpfe. Hierfür kann der Aktionsfonds genutzt werden.

Oder beispielweise auch für:

- Sachmittel für Feste und Veranstaltungen
- Pflanzen für Begrünungsaktionen
- Fußbälle für ein Kieztturnier
- ...

Welche Schritte müssen Sie beachten?

1. Das Quartiersmanagement startet einen Ideenaufruf (bitte beachten Sie ggf. die Frist).
2. Reichen Sie Ihre Idee bitte bei Ihrem Quartiersmanagement ein. Dafür erhalten Sie vorab einen Antragsvordruck, der durch die wichtigsten Fragen für die Antragstellung einer Aktion führt. Das Quartiersmanagement wird vorab prüfen, ob Ihr Vorschlag die oben genannten Kriterien erfüllt oder noch etwas ergänzt werden sollte, bevor Ihre Idee bei der Aktionsfonds-Jury bzw. dem Quartiersrat eingereicht wird.
3. Ob Ihre Idee finanziell durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ unterstützt wird, entscheidet eine Jury aus Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die Entscheidung sollte innerhalb von 4 Wochen nach Antragseingang getroffen werden können. Die mit dem Antrag eingereichte Beschreibung wird vom Quartiersmanagement geprüft. Die Kostenkalkulation prüft das Quartiersmanagement auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausgaben.
4. Im Fall einer positiven Entscheidung wird eine Fördervereinbarung zwischen dem/der Antragsteller/in (hier Letztempfänger) und dem Quartiersmanagement abgeschlossen. Die Fördervereinbarung wird immer nur für das einzelne Vorhaben abgeschlossen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Aus der Fördervereinbarung einer Aktion lassen sich auch keine Ansprüche auf die erneute Förderung eines weiteren Antrags gleichen Inhalts oder die Übernahme von Folgekosten ableiten.
5. Start der Aktion: Die bewilligten Mittel aus dem Aktionsfonds werden nach dem Abschluss der Fördervereinbarung durch das Quartiersmanagement ausgezahlt. Hier erhalten Sie auch alle Informationen zur Durchführung und zum Nachweis der verwendeten Fördermittel.

Das Quartiersmanagement-Team vor Ort steht Ihnen bei weiteren Fragen gern zur Verfügung!

